

ADB-Artikel

Hack: *Wilhelm H.*, Arzt, geboren am 19. Juli 1851 in Karlsruhe, studierte in Heidelberg und Wien, erlangte 1874 die Doctorwürde, habilitierte sich 1879 als Privatdocent für Laryngo- und Rhinologie, später für Dermato- und Syphilidologie in Freiburg i. Br. und starb am 24. April 1887 ganz plötzlich auf einer Velocipedfahrt. H. veröffentlichte außer mehreren Aufsätzen über seine Specialfächer eine physiologische Arbeit: „Ueber das Resorptionsvermögen granulirender Flächen“, ferner „Ueber die operative Radicalbehandlung bestimmter Formen von Migräne, Asthma, Heufieber, sowie zahlreicher verwandter Erkrankungen“ (Wiesbaden 1884). Auch ein Vortrag „Ueber Riechen und Geruchsorgan“ (Wiesbaden 1885) rührt von ihm her.

Literatur

Biogr. Lex. hervorr. Aerzte, hsg. v. A. Hirsch u. E. Gurlt III, 5; VI, 837.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Hack, Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1904), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
